

Alles zu Babeli's Besten war, aber kaum bin ich auf der Heimkehr, da find' ich's da oben in der Tamina-schlucht, und weiß nun gleich, daß sie entsprungen ist. Gott sei Dank, daß Alles so wunderbar gut abgelaufen!"

Der brave Ulrich hatte das halb mit Lachen, halb mit Weinen erzählt; jetzt aber, wo wir an der Schwelle des Gasthofes ankamen, da schüttelte er sich einmal ordentlich, als wenn er die verstauchten Glieder wieder zurecht schütteln wollte, und war dann im Handumdrehen der Alte.

Mit Hülfe von Wasser, Seife und Bürste brachten wir ihn wieder in menschlichen Zustand. Dann flißten wir mit Nähnadeln so lange an ihm herum, bis er sich leidlich konnte sehen lassen. Ein Hütle wurde auch aufgetrieben; für die Adlerfedern, das Edelweiß und die Hirschzunge wollte er schon selbst sorgen, wenn er erst wieder daheim wäre.

Das überstandene Abenteuer hatte ein gemeinsames Band um uns und den Ulrich geschlungen, und wir beschloßen, uns so lange als möglich mit ihm zusammenzuhalten. Der Ulrich aber hatte auch uns liebgewonnen, und als wir ihm einen Führerlohn anboten, da meinte er, es sei eine rechte Schande, wenn er auch nur einen Rappen annehme, aber Speise und Trank wolle er sich gefallen lassen, denn die letzte Baarschaft sei bei dem tollen Wettrennen am Luziensteig in die Abgründe gerollt. Wenn uns seine Gesellschaft angenehm sei, so wolle er einen ganzen Monat